

---

Subject: HT in der Türkei?

Posted by [Vi] on Sat, 13 Aug 2016 23:21:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich hatte mich vor 2 Jahren hier angemeldet, hatte aber damals noch nicht wirklich Ahnung von Haartransplantationen. Jetzt habe ich mich etwas mehr informiert, habe aber dennoch zwei Fragen. Erstmal zu mir; ich bin weiblich und habe keinen Haarausfall, sondern von Geburt an Geheimratsecken, welche ich gerne auffüllen lassen würde. Am Hinterkopf, also im potentiellen Spenderareal, habe ich dichtes Haar.

Leider sind meine finanziellen Mittel begrenzt, deswegen habe ich überlegt, die HT in der Türkei zu machen. Ich habe hier im Forum über Dr Balwi und Dr Demirsoy gelesen, aber irgendwie teilen sich da ja die Meinungen. Daher meine (vielleicht etwas dämliche) Frage; was wäre ein (durch den Arzt verschuldetes) worst-case Szenario? Also könnte es sein, dass die transplantierten Haare alle ausfallen und nicht mehr nachwachsen, weil sie falsch transplantiert wurden? Oder wodurch zeichnet sich eine "mislungene HT" aus?

Und muss ich für eine HT meinen Kopf komplett rasieren oder reicht es, einen kleinen Streifen von Spendergebiet und die paar Haare, die an meinen Geheimratsecken sprießen abzuschneiden? Ich finde leider kaum Informationen zu HTs bei Frauen, daher diese etwas blöden Fragen. Meine Haare sind am Hinterkopf ca 7 cm und vorne ca 13 cm lang, falls das relevant ist, und kürzer möchte ich sie auch nicht haben, das heißt der Empfängerbereich wäre sowieso immer eher etwas bedeckt.

Gruß